Ausgabe: Juni 2013

Fenzl | Technische Kommunikation

Marktblatt
der Marktgemeinde Mantel

Neuer Unimog für Marktgemeinde 3

Eintrag ins Goldene Buch
Bayerischer Staatsminister des Inneren, Joachim Herrmann, erneut zu Gast in der Marktgemeinde.
>> Seite 5 & 7

Einweihung bei der FFW
Beide Ortsgeistliche weihen den von Architekt Grundler geplanten Anbau des Feuerwehrhauses ein.
>> Seite 4

Stodlfest
Dass es in Mantel richtig starke Frauen gibt, zeigte sich am diesjährigen Stodlfest der CSU.
>> Seite 9

Eigener Toilettenwagen
Vereinskartell besorgte sich aus dem Bayerischen Wald einen eigenen Wagen für die zahlreichen Mantler Feste.
>> Seite 14

Elektro Hofmann

Ratlos? Fragen sie uns! Elektro Hofmann - Mantel

Jagdweg 1
92708 Mantel

Tel.: 09605/3253
hofmann-elektro@t-online.de

www.vspk-neustadt.de

Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß
Gut für die Region seit 1835.

Angebot des Monats Mai/Juni 2013

Freuen Sie sich auf's Alter! Sorgen Sie heute schon vor – mit einer Pflegezusatzversicherung!

1) Beispiel: Mit der FörderPflege (Pflege-Bahr) sichert sich eine 30-jährige Person m/w monatlich 1.200 Euro für eine vollstationäre Pflege in Pflegestufe III.

Holzofenbäckerei
Grünbauer
Etzenrichter Str. 7, Mantel – Telefon: 09605/1348

Genießen Sie unser Holzofenbrot

1. Manteler Original Holzofenbrot
(aus reinem Natursauerteig)

- Lange Frischhaltung
- Bekömmlich und gut für die Verdauung
- Mit ganzem, gemahlenem oder auch ohne Gewürz
- Wir backen Dienstag, Freitag und Samstag
- Bitte am Vortag bis 10 Uhr vorbestellen

Telefonische Vorbestellung: 09605/1348

Eine Pflegebedürftigkeit ist eine große Belastung, aber trotzdem kein Grund, schwarz zu sehen.

Denn dank staatlicher Förderung wird die private Vorsorge so günstig wie noch nie.

Springen Sie über Ihren Schatten und profitieren Sie von den neuen Möglichkeiten!

Raiffeisenbank Weiden eG
Telefon 0961 405-0 (Mo. - Fr., 8:00 - 18:00 Uhr)

SDK Süddeutsche Kranken Leben Allgemeine

Marktgemeinde stolz auf neuen Unimog

Der nächste Winter kann kommen. Verkaufsberater Jürgen Rieger (2. v.l.) übergab an Bürgermeister Stephan Oetzinger die Schlüssel für das Fahrzeug im Beisein der Bauhof-Mitarbeiter Werner Blendl (1. v.l.), Gerhard Piehler (2. v.r.) und Roland Bock.

Am Mittwoch, 12. Juni übergab Verkaufsberater Jürgen Rieger von der Firma Beutlhauser-Basewitz GmbH & Co. KG, den von der Marktgemeinde bestellten Unimog. Bei dem Unimog U300 Plus2 handelt es sich um ein beeindruckendes Fahrzeug mit 177 PS und Euro 5. Zwei Jahre besteht schon der Kontakt der Gemeinde mit Jürgen Rieger denn das Fahrzeug musste maßgeschneidert für die Bedürfnisse von Mantel sein. Es wurde von der Firma Gmeiner aus Wernberg noch mit Schneepflug und Streuer ausgerüstet. Bürgermeister Stephan Oetzinger freute sich, eine Firma aus der Region mit ins Boot zu nehmen. Auch die Mitarbeiter des Bauhofes, Roland Bock, Gerhard Piehler und Werner Blendl konnten ihre Anregungen einbringen und wurden in die Kaufentscheidung mit einbezogen. Sie konnten verschiedene Fahrzeuge Probe fahren. Der Marktgemeinderat genehmigte dann die Anschaffung in Höhe von 141.491 Euro. Die Bauhofmitarbeiter besitzen alle den erforderlichen Führerschein Klasse C. Der Unimog bietet drei Sitzplätze und kann von der technischen Ausstattung her als „fahrendes Arbeitszimmer“ betrachtet werden. Für Bürgermeister Oetzinger war es richtig, hier das Geld in die Hand zu nehmen, vor allem auch im Hinblick auf die Sicherheit der Einwohner, was den Winterdienst betrifft. Außerdem ist die Gemeinde als Arbeitgeber auch verpflichtet, den Bauhofarbeitern eine zeitgerechte Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Verkaufsberater Jürgen Rieger wünschte eine unfallfreie Fahrt. Er betonte nochmal die äußerst harmonische Zusammenarbeit seiner Firma mit der Marktgemeinde. Die Mercedes-Benz Werksvertretung und Jürgen Rieger stehen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung und bieten auch Schulungen für die Fahrer an. Nach der Übergabe wurden die Bauhofmitarbeiter sofort von einem Techniker gründlich in die Nutzung des neuen Unimog eingewiesen.

Bericht: Eva Seifried

Bauausschuss

In gewohnt flotter Art und Weise traf der Bauausschuss seine Entscheidungen in der Sitzung am Dienstag, den 28. Mai im Rathaus. Dem Bauantrag der Firma Betonteile Turban GmbH und Co. KG auf Erneuerung des Daches auf einem bestehenden Betriebsgebäude in der Hüttener Straße wurde vom Gremium unter Leitung von erstem Bürgermeister Stephan Oetzinger stattgegeben.

Ebenso erteilten die Markträte einstimmig ihr Einverständnis zum Antrag von Anette und Markus Punzmann. Das Paar möchte ein Einfamilienhaus im Lindachweg errichten.

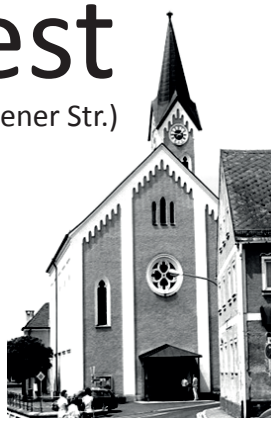
Wie Bürgermeister Stephan Oetzinger informierte, sind die Arbeiten am Kanal im Bereich der Turnhallesiedlung abgeschlossen.

Bericht: Eva Seifried

Katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul lädt ein zum

Pfarrfest

in den Pfarrgarten (Weidener Str.)



am 30. Juni 2013

ab 11.30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:
- Mittagstisch
- Grillgerichte
- Kaffee und Kuchen

Musikalische Unterhaltung

Reservistenkameradschaft Mantel

19. Juli 2013 um 20 Uhr
Neuwahl des RK-Vorstandes
im Gasthaus „Hauptmann“

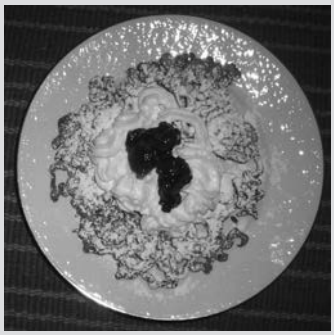
20. und 21. Juli 2013
30-jähriges Gründungsjubiläum
Mehrzweckhalle Mantel

Programm:
20. Juli, ab 18 Uhr: Festbetrieb
21. Juli, ab 10 Uhr: Frühschopen
ab 14 Uhr: Festbetrieb

Fahrzeugschau und historische Ausstellung.
Für das leibliche Wohl ist bestens Gesorgt!

Küchentipp für den Monat Juli

Aus ihrem Urlaub in Südtirol hat unsere Berichterstatterin Eva Seifried ein Rezept für die Südtiroler Strauben mitgebracht, einem Gebäck das zum Kaffee serviert wird. Strauben galten im 18. Jahrhundert als Hochzeitsgebäck und sollten dem jungen Paar Glück bringen wenn es die Verwandten besuchte. Damals teilte man die Strauben miteinander und hat sie mit den Händen gegessen. Das Gebäck eignet sich hervorragend wenn sich überraschend Besuch ankündigt, weil die Zutaten eigentlich in jeder Küche vorhanden sind. Das Gebäck ist auch in Österreich und Süddeutschland bekannt.



Südtiroler Strauben

Zutaten: 300 Gramm Mehl, 350 ml Milch, 1 Prise Salz, 1 EL Zucker, 3 Eier, 60 g zerlassene Butter, 1 Liter Sonnenblumenöl, 50 g Puderzucker, 1 Messerspitze Zimt, 2 cl Grappa

Zubereitung: Milch erwärmen und Butter dazugeben, wenn die Butter zerlaufen ist, die Milch etwas abkühlen lassen. Eier trennen und das Eiweiß mit der Prise Salz steif schlagen. Grappa mit den Eigelben verrühren. Mehl und Zucker in die Milch rühren, anschließend die Eigelbe zugeben und den Teig gut rühren. Zum Schluss den Eischnee unterheben. Das Sonnenblumenöl in einem Topf auf etwa 175 Grad erhitzen – es sollte keinesfalls 180 Grad übersteigen. Den Teig mit einem Trichter mit einer Tülle von etwa 1 cm Durchmesser kreuz und quer in einen Topf laufen lassen bis eine feste Form entsteht. Nach einiger Zeit wenden und auf beiden Seiten goldgelb backen. Am besten nimmt man einen Topf der etwa den Durchmesser eines Kuchentellers hat, dann hat man die Strauben in der richtigen Größe und braucht weniger Öl. Die Strauben mit Puderzucker oder mit Zucker und Zimt bestreut - noch warm - servieren. Besonders lecker schmecken sie mit Schlagsahne und einem guten Esslöffel Preiselbeermarmelade.

Feuerwehrhausanbau eingeweiht

Am Sonntag, den 16. Juni 2013 fand um 13:30 Uhr ein Tag der offenen Tür mit Fahrzeugschau der Feuerwehr im Feuerwehrgerätehaus in der Friedhofstraße statt. Dabei wurde der Erweiterungsbau auch offiziell durch die beiden Ortsgeistlichen Pfrarrer Armin Spießl und Andreas Ruhs eingeweiht. Bei diesem kleinen Festakt wurde der Anbau dann auch durch ersten Bürgermeister Stephan Oetzinger und Kommandant Siegfried Janner in Dienst gestellt. Im Zuge der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses fand auch eine Generalsanierung des gesamten Gebäudes statt, dass 1987 gebaut wurde. Die Kosten der Gesamtmaßnahme, die in den Jahren 2010 bis 2013 unter der Planung von Architekt Sebastian Grundler stattgefunden hat, betrugen rund 250.000 Euro. Dabei packten die Floriansjünger bei den verschiedensten Arbeiten selbst kräftig mit an und sparten so auch viel Geld ein. Sie erbrachten eine sogenannte „Muskelhypothek“. Im Zuge der Maßnahme wurde auch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrhauses montiert. Beim Tag der Offenen Tür konnten neben den Fahrzeugen der Manteler Wehr auch Einsatzfahrzeuge des Bayerischen Roten Kreuzes besichtigt werden. (Ein weiterer Bericht folgt in der Juli-Ausgabe des Manteler Marktblattes).

Bericht: Eva Seifried

CSU-Markträte betätigen sich als Maler

Die Spielplätze der Marktgemeinde sind den Markträten eine Herzensangelegenheit. Deshalb wurde ab dem Haushaltsjahr 2013 jeweils ein Betrag von 10.000 Euro für Erneuerungen im Haushalt eingeplant. Zusätzlich ist für dieses Jahr auch noch ein Sonderprogramm von 5.000 Euro verabschiedet worden. Die Spielplätze wurden zur Bestandsaufnahme bereits im Herbst letzten Jahres durch die Mitglieder des Bauausschusses besichtigt. Beim Spielplatz in der Kreuzäckersiedlung, der durch den Siedlerbund gepflegt wird, gaben spontan die CSU-Markträte das Versprechen, das Karussell mit neuer Farbe zu streichen. Im Juni lösten nun die stellvertretende Bürgermeisterin Rita Steiner, Ernst Heisl und Fraktionsvorsitzender Johann Gurdan das Versprechen ein. Die Farben und Pinsel wurden von Malermeister Andre Götz spendiert. „Wir hoffen, dass die Kinder nun wieder mit mehr Freude ihre Runden im farbenfrohen Karussell drehen“, betonte Fraktionschef Johann Gurdan. Dabei sei es für ihn und seine Kollegen eine Selbstverständlichkeit gewesen, selber zum Pinsel zu greifen. „Schließlich wollen wir nicht nur reden, sondern Tatensprechen lassen“, so Gurdan.

Bericht: Hans Kneißl

Firmung in Mantel

„Feel the spirit – Fühle den Geist Gottes“, so der Leitspruch der Firmlinge in der Pfarreiengemeinschaft Mantel-Neunkirchen am Samstag, 15. Juni. In der katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul feierten 62 Firmlinge nach intensiver Vorbereitung den großen Tag, die Spendung des Hl. Sakramentes der Firmung. Domprobst Prälat Dr. Wilhelm Gegenfurtner war aus Mallersdorf gekommen um im Auftrag von Bischof Rudolf diese wichtige Station im Leben eines Christen zu spenden. Pfarrer Armin Spießl und Pater Saji Nellikunnel hießen den Domprobst herzlich willkommen. „Wir freuen uns, dass Sie den Firmlingen unserer Pfarreiengemeinschaft, gemäß der Tradition der Kirche das heilige Sakrament des Gottesgeistes, der Firmung, spenden werden.“ Gegenfurtner verglich in seiner Predigt die Gemeinschaft der Firmlinge, ja aller Christen mit dem Fußball: Jeder Spieler ist wichtig, aber nur die Mannschaft gewinnt! Die Firmlinge erneuerten ihr Taufversprechen und stimmten in das Lied „Fest soll mein Taufbund immer steh'n“ ein. Während der Firmung trugen Sabine Janner und Beate Neumann, die die Firmlinge bis zur ihrem Tag mitbegleiteten, Gebete und Litaneien vor. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Gruppe CanArt aus Neustadt und Roland Assion an der Orgel umrahmt. Am späten Nachmittag trafen sich die Firmlinge mit ihren Paten und Angehörigen zu einer Dankandacht in der Pfarrkirche in Mantel.

Bericht: Priska Hofmann

Ich lebe gerne in Mantel, weil...

Oliver Pöhnl

... man immer die richtigen Leute trifft, um zusammen ein Bier zu trinken und gute Stimmung herrscht!

Zweiter Eintrag ins Goldene Buch

Bereits zum zweiten Mal innerhalb kürzester Zeit besuchte der Bayerische Staatsminister des Inneren, Joachim Herrmann, MdL die Marktgemeinde Mantel. Dabei ist ihm der Markt und sein Bürgermeister Stephan Oetzinger seit dem Festabend bei der 800 Jahr-Feier bestens bekannt. „Oetzi, den Oberpfälzer und seine Gemeinde habe ich in guter Erinnerung“ bestätigte Herrmann gut gelaunt zu Beginn seiner Rede. Schon bei der Festrede zur 800-Jahr-Feier hatte er mit dem Vergleich von Ötzi aus den Alpen und dem Manteler Rathauschef die Lacher auf seiner Seite. Oetzinger vermutete wohl zu Recht dass der Herr Staatsminister wohl seit vorigem Jahr zu einem waschechten „Mantel-Fan“ geworden sei und er überreichte die neue Tasse der Marktgemeinde als Geschenk für die Sammlung des Ministers. „Die Marktgemeinde ist sehr geehrt vom zweiten Besuch des Staatsministers und Stellvertreters von Ministerpräsident Horst Seehofer“, so der Manteler Bürgermeister. Das beweist, dass der Bayerischen Staatsregierung und besonders Herrmann als Kommunalminister die Sorgen und Nöte der Bayerischen Städte und Gemeinden besonders am Herzen liegen. Gespräche und Reisen in die Gemeinden sind für uns sehr wichtig, damit wir erfahren wo die Entscheidungsträger vor Ort der Schuh drückt, bestätigte der Regierungsvertreter aus München. Wie immer bei hochrangigem Besuch der Brauch, durfte aus diesmal ein Eintrag in das Goldene Buch der Marktgemeinde Mantel nicht fehlen. Neben dem Innenminister setzten auch Landtagsabgeordnete Petra Dettenhöfer, Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht, Stellvertretender Landrat Andreas Meier und Bezirkstagsvizepräsident Lothar Höher ihre Unterschriften auf die für diesen Besuch vorbereitete Seite.

Bericht: Hans Kneißl

Keine größeren Schäden durch Hochwasser

Von größeren Schäden durch das Hochwasser blieb unsere Heimatgemeinde weitgehend verschont. Positiv hat sich hier die in den vergangenen Jahren durch das Wasserwirtschaftsamt Weiden vorgenommene Renaturierung der Haidenaabauen zwischen Hütten und Steinfels ausgewirkt. Die Wohnhäuser von Mantel wurden von den Wassermassen nicht erreicht. „Betroffen ist vor allem der Weg am Baggerweiher,“ erklärte Erster Bürgermeister Stephan Oetzinger. Hierbei handle es sich um typische Ab- und Ausschwemmungen durch Hochwasser. Der neue Teil des Weges im Bereich des Schwarzen Weihers ist weitgehend vom Hochwasser verschont geblieben. Der Weg zwischen Baggerweiher und Schwarzen Weiher wird bis zur Wiederherstellung durch den Bauhof für den Verkehr gesperrt bleiben müssen. Bei einer geplanten gemeinsamen Begehung zur Planung des Wegebaus werden sich Vertreter der Manteler Jagdgenossenschaft laut dem Rathauschef ebenfalls mit den Schäden befassen, zumal die Landwirte die Hauptleidtragenden des Hochwassers sind. Insbesondere die Äcker und Wiesen im Bereich der Haidenaabauen stehen größtenteils unter Wasser. Ein genaues Bild darüber, wie stark diese in Mitleidenschaft gezogen wurden, wird sich erst nach dem Rückgang des Hochwassers zeigen.

Bericht: Eva Seifried

Siedlergemeinschaft Mantel

lädt anlässlich des

60-jährigen Jubiläums zum Gartenfest

mit

Ausstellung der vereinseigenen Geräte

am **Sonntag, 14.07.2013** am Kinderspielplatz

in der Kreuzäckersiedlung ein.

Programm:

10 Uhr: Frühschoppen

14 Uhr: Festbetrieb mit Kaffee und Kuchen und musikalischer Unterhaltung

Auf Ihren Besuch freut sich die
Siedlergemeinschaft Mantel

Baufortschritt beim Kinderhaus

Bei strömendem Regen überzeugten sich Pfarrer Armin Spießl, Kirchenpfleger Wolfhard Erling, Bürgermeister Stephan Oetzinger und Architekt Sebastian Grundler anstelle einer Grundsteinlegung vom Baufortschritt durch die bei schönem Wetter aufgestellten Holzwände. Endlich ist ein Baufortschritt sichtbar.

Wie Architekt Sebastian Grundler am Mittwoch, 29. Mai – wie heuer üblich bei strömenden Regen auf der Baustelle des Kinderhauses St. Elisabeth erklärte, nutzte er mit der Zimmerei Blödt den einzig schönen Dienstag der letzten Maiwoche und es wurden so viele Holzwände wie möglich aufgestellt. Die Zimmerei hatte alle Arbeiter von anderen Baustellen abgezogen und in Mantel eingesetzt und es wurde bis in die späten Abendstunden gebaut und geschraubt. Am Mittwoch überzeugten sich dann Pfarrer Armin Spießl, Bürgermeister Stephan Oetzinger und Kirchenpfleger Wolfhard Erling vom nun endlich sichtbaren Baufortschritt. Der Termin galt als Ersatz für eine Grundsteinlegung, die es ja bei der modernen Bauweise des Kinderhaus-Neubaues nicht gibt. Durch die widrigen Witterungsverhältnisse hat sich leider eine Bauverzögerung um etwa sechs Wochen ergeben bedauerte der Architekt. Die Holzbauarbeiten sollen Ende Juni abgeschlossen sein, dann kommt der Innenausbau wie Fenster, Türen, Trockenbauarbeiten die Gebäudetechnik und der Innenputz dran. Für Ende Juni ist dann auch ein Richtfest geplant. Bürgermeister Stephan Oetzingerfreut sich über die harmonische Zusammenarbeit der Marktgemeinde mit der katholischen Kirchenstiftung, allen voran Kirchenpfleger Wolfhard Erling und Pfarrer Spießl und auch mit Architekt Grundler. Das bestätigte auch Pfarrer Spießl: „alle Beteiligten geben ihr Bestes“, lobte er. Bis auf die Außenanlagen und die Möbel sind bereits alle Aufträge für alle anstehenden Arbeiten an 15 Firmen vergeben, erklärte der Architekt. Den Beteiligten gefällt die ökologische Bauweise und auch energetisch kommt der Neubau ohne konventionelle Heizmedien aus. Katholische Kirchenstiftung und Marktgemeinde sind stolz, dann eines der größten Kinderhäuser im Landkreis zu besitzen. Es können 60 Hortplätze, 100 Kindergartenplätze in vier Gruppen und noch 24 Krippenplätze angeboten werden, also werden bei Vollbelegung 184 Kinder vom Säugling bis zum Schulkind betreut und gefördert. Bürgermeister Oetzinger hofft auch dass im November dann die provisorische Unterbringung der Kinder in der alten Schule zu Ende ist und die Kinder dann umziehen können und die bestehenden und dann auch die neuen Räume wieder mit Kinderlachen erfüllt werden.

Bericht: Eva Seifried

Werbeanzeigen

Der Anzeigenschluss für die Juli-Ausgabe des Marktblatts ist am **Montag, 15.07.2013**.

Verteilung voraussichtlich am **Samstag, 27.07.2013**.

Das neue Immobilienportal für Mantel:

www.markt-mantel.com

Innenminister Joachim Herrmann in Mantel

Großen Zuspruch fand im Mai das kommunalpolitische Gespräch mit Innenminister Joachim Herrmann, MdL, das auf Einladung von Landtagsabgeordneter Petra Dettenhöfer in der Manteler Mehrzweckhalle stattfand. So waren neben zahlreichen Bürgermeistern und anderen kommunalpolitischen Mandatsträgern auch einige Mantelerinnen und Mantler zu dem Termin gekommen. Auch das Podium war mit Bundestagsabgeordneten Albert Rupprecht, Bezirkstagsvizepräsidenten Lothar Höher, stellvertretenden Landrat Andreas Meier und Ersten Bürgermeister Stephan Oetzinger hochkarätig besetzt. Herrmann verwies bereits eingangs in seiner Rede darauf, dass sich die bayerische Staatsregierung als starker Partner der Kommunen sehe. „Mit dem kommunalen Finanzausgleich für das laufende Jahr 2013 haben wir erneut eine Rekordsumme zur Finanzierung der bayerischen Städte und Gemeinden bereitgestellt,“

so der Staatsminister. Dabei sei gerade auch die Unterstützung der ländlichen Gemeinden und solcher, die stark von demographischen Wandel betroffen sind der Bayerischen Staatsregierung wichtig. Das diese Gelder auch den Gemeinden in der Region zu gute kommen, konnten auch die Bürgermeister Meier und Oetzinger bestätigen. Innenminister Herrmann betonte, dass Besuche und Gespräche mit den Verantwortlichen vor Ort von ganz zentraler Bedeutung sind. „Man kann Probleme nicht allein von München aus am grünen Tisch lösen, man muss raus zu den Bürgerinnen und Bürgern,“ betonte Herrmann. Nur so könne man vor allem in Gesprächen erfahren, wo die einzelnen Regionen der Schuh drückt. „Wir wollen jungen Menschen eine Zukunftsperspektive geben, egal, ob diese in den Ballungszentren oder im ländlichen Raum leben.“ Im persönlichen Gespräch mit der CSU Marktratsfraktion um Johann Gurdan betonte Staatsminister Herrmann, dass er sich auch weiterhin für eine ordentliche Finanzausstattung der Kommunen im Freistaat einsetzen wolle, damit Selbstverwaltung nicht nur auf dem Papier bestehe und das Subsidiaritätsprinzip auch gelebt werden kann.

Bericht: Hans Kneißl

Heizungsbau
CALLEJON
Heizung - Lüftung - Sanitär
Öl- und Gasbrenner Instandsetzung

Waldstraße 2
92708 Mantel
Tel: 09605 / 914137

Oskar-von-Miller-Str. 26
92637 Weiden/OPf.
Tel: 0961 / 63459985

Gesundheit vor Ort
kompetent, engagiert, kundennah

Neue Apotheke
Dr. Dieter Stauber

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag:
08:00 - 12:30 und 14:00 - 18:30 Uhr

Mittwoch:
08:00 - 12:30 Uhr

Samstag:
geschlossen

Marktplatz 3 • 92708 Mantel
Telefon: 0 96 05/ 92 59 29
Telefax: 0 96 05/ 92 59 30
E-Mail: info@apotheke-mantel.de
Internet: www.neue-apotheke-mantel.de

Ehrung für 25 Jahre Posaunenchor

Am Pfingstsonntag wurden in der evangelischen Pfarrkirche zwei aktive Mitglieder des Posaunenchores für 25 Jahre aktive Bläserzeit geehrt. Wie Obmann Hubert Grill erzählte, sei es gar nicht so einfach 25 Jahre in der Zeit zurück zu gehen. Damals war Helmut Kohl Bundeskanzler, Richard von Weizäcker Bundespräsident und Ronald Reagan Präsident der USA. Seit dieser Zeit spielen die beiden im Posaunenchor. Die Geehrten waren Günter Dörwald, der „Bua vom Basler“ und Jutta Lippik „as Bodanicklmoidl“. Grill wusste einige Anekdoten aus der Bläserzeit. Einmal übte Chorleiterin Erika Piehler ein neues schwieriges Stück mit den Bläsern ein ein, das im Bass, wo Dörwald spielt gleich super lief. Dörwald erklärte auf seine trockene Art: “Ganz einfach, wir ham halt des gespielt, was dort steht“. So einfach kann Posaune spielen sein, erklärte Grill der Gemeinde. Die beiden Geehrten erhielten vom Verband der evangelischen Posaunenchöre Bayer die Urkunde und das goldene Bläserabzeichen. Jutta Lippik war eines der ersten Mädchen, das im Posaunenchor angefangen hat und ist die einzige der damaligen Anfängerinnen, die aus dieser Zeit noch übrig blieb. Sie war ein gutes Beispiel, denn der Chor besteht nun aus weitaus mehr Frauen als aus Männern. Jutta Lippik organisiert die Geburtstagsständchen, die Gemeindemitglieder ab dem 75. Lebensjahr vom Posaunenchor gespielt bekommen. Außerdem arbeitet Jutta Lippik noch aktiv im Kindergottesdienst-Team und singt im evangelischen Kirchenchor.

Bericht: Eva Seifried

FU spendet Fastenessenerlös an Tafel

Seit August existiert in Mantel eine Außenstelle der Weidener Tafel. Sie wird von Erhard Kleber, Rita Steiner, dem Ehepaar Breitenbücher und Margarete Werner ehrenamtlich betreut. Jeden Freitag erhalten die Kunden in Mantel Lebensmittelkörbe gegen ein geringes Entgelt. Am Freitag, 7. Juni waren wieder 17 dankbare Mitbürger erschienen um ihre Ware in Empfang zu nehmen. Die Tafel könnte noch weitere Mitbürger beliefern. Informationen gibt es bei Erhard Kleber oder Rita Steiner. Derzeit ist das Foyer des Feuerwehrhauses, das Bürgermeister Stephan Oetzinger zur Verfügung gestellt hat, der Treffpunkt für die Abholung. Aber noch in diesem Jahr soll es dann einen eigenen Raum mit Regalen und Kühltheke geben wo sich berechtigte Mitbürger ihre Waren aussuchen können. Dann sind die Helfer der Tafel auf jeden Cent an Spenden angewiesen, weil sie den Raum ja einrichten müssen. Am Freitag, 7. Juni übergaben FU-Vorsitzende Christine Härtl und ihre Vorstandskollegin Marion Schröder an die Tafel, Zweigstelle Mantel, eine Spende von 250 Euro. Das Geld stammt aus dem Reinerlös des Fastenessens. Leider war es in diesem Jahr am Palmsonntag sehr kalt und es kamen nicht so viele Leute wie sonst in die Mehrzweckhalle – sonst wäre natürlich der Erlös und somit die Spende noch größer ausgefallen, bedauerte Christine Härtl. Aber auch über die 250 Euro waren die Helfer der Tafel in Mantel sehr erfreut. Die FU Damen hatten 200 Portionen Kartoffelsuppe mit Brot bereitgestellt, die leider nicht alle verkauft werden konnten.

Bericht: Eva Seifried

Neues Immobilien-Portal

Ab sofort gibt es auf www.markt-mantel.com ein neues Immobilien-Portal. Wer in Mantel ein Haus kaufen oder verkaufen möchte, kann sich telefonisch im Rathaus unter 09605/9223-0 oder per E-Mail unter immobilien@markt-mantel.com melden. Das gleiche gilt für Mietwohnungen die gesucht werden oder zu vermieten sind und natürlich auch für Bauplätze und andere Grundstücke. Die Inserate im Immobilienportal sind kostenlos. Jeder Besucher dieser Website kann sich dann ein Bild vom Immobilienangebot in Mantel machen. Am Montag, 28. Mai stellte Andreas Fenzl vom Büro Fenzl - Techn. Kommunikation Bürgermeister Stephan Oetzinger die neue Seite, die in den Internetauftritt der Marktgemeinde integriert ist, vor und erklärte ihm, wie er selbst auch Immobilienangebote einstellen kann. Beide hoffen sehr, dass das kostenlose Service-Angebot kräftig genutzt wird und so die Häuser und Wohnungen, die in Mantel zur Verfügung stehen, schnell vermittelt werden können. Gegen eine geringe Gebühr kann auch im Manteler Marktblatt ein Inserat geschaltet werden. Ansprechpartner ist Andreas Fenzl per E-Mail info@xlgrafik.de, oder telefonisch 09605/925680.

Bericht: Eva Seifried

Registrierkassen
Steiniger

VECTRON

F S QUORiON
Meisterbetrieb

Etzenrichter Str. 43 - 92708 Mantel
Telefon: 09605 / 1358 Handy: 0171 /7266294
FAX 09605 / 91101
e Mail: FA.STEINIGER@t-online.de

CSU Stodlfest: Starke Frauen gibt es in Mantel

Unter Anwesenheit der Bürgermeistervertreterin Rita Steiner freuten sich viele Besucher über das am Samstag, 8. Juni schöne Wetter und kamen wieder zum Stodlfest des CSU-Ortsverbandes, das im Zweijahresrhythmus stattfindet und sich großer Beliebtheit erfreut. Neu war, dass sich in diesem Jahr für den Wettbewerb des Maßkrug-Stemmens nur Frauen meldeten. Von den fünf Teilnehmerinnen zeigte Josephine Baier das längste Stehvermögen und ließ den Arm mit gefülltem Maßkrug erst nach zwei Minuten und 15 Sekunden sinken. Knapp dahinter nach Überschreiten der zwei Minuten belegten Andrea aus Hof und Christine Härtl die Plätze zwei und drei. Stephanie Pöll und Margita Scheiber hielten lange erfolgreich dagegen. Belohnt wurden die Damen mit einer Maß Bier. Die Herren der Schöpfung hatten sichtlich mehr Spaß am Wettbewerb im Baumstammsägen. Von den acht Teilnehmerpaaren schnitten Herbert Schmid und Siegfried Janner von dem Baumstamm am schnellsten eine Scheibe ab. Jeder Teilnehmer erhielt als kleines Dankeschön eine Halbe Bier. Bei familienfreundlichen Preisen konnten sich die Gäste und die Wettbewerbsteilnehmer an den Ständen der Frauenunion und der CSU mit Bratwurstsemmel, einer Portion Käse, Bauernseufzern mit Kraut und anderen Appetitmachern kräftigen. Johann Gurdan und Hubert Schiller zapften frisches Bier von der Brauerei Püttner und Christoph Müller sorgte mit der Jungen Union in der Bar für fröhliche Stimmung. Für flotte Musik sorgte Mike Biller aus Weiherhammer. Im nächsten Jahr möchte die Junge Union wieder das St. Moritz-Fest ausrichten.

Bericht: Hans Kneißl

Fünf Damen zeigten den Herren, wie man einen Maßkrug stemmt. Andrea aus Hof, Josephine Baier, Stephanie Pöll, Christine Härtl, und Margita Scheiber (von links nach rechts) ernteten reichlich Beifall für ihren sehenswerten Auftritt.

Backen nach Großvaters Rezepten

„Backen wie zu Großvater`s Zeiten“. Das war schon lange ein Traum der jungen Bäckermeister Johannes und Klaus Grünbauer. Diesen haben die beiden nun verwirklicht und ließen in der Etzenrichter Straße einen original Oberpfälzer Holzbackofen bauen. Damit soll die alte Backkunst wieder aufleben. Die Rezepte stammen von Opa Grünbauer, dem Gründer der heutigen Bäckerei. Jeden Dienstag, Freitag und Samstag gibt es nun köstliches Holzofenbrot und Zwiebelkuchen aus dem Holzbackofen. Demnächst wird es auch jede Woche am Abend von 17 Uhr bis 19 Uhr Pizzas aus dem Holzofen geben. Nach nur einer Woche Bauzeit war der Ofen fertig, er musste nur einige Wochen lang immer wieder eingeheizt werden und dazwischen wieder länger trocknen. 40 Brotlaibe zu drei Pfund finden im Backofen Platz. Am Donnerstag, 13. Juni segneten Pfarrer Armin Spießl und Pfarrer Andreas Ruhs das kleine Bauwerk. Pfarrer Ruhs las aus dem Evangelium nach Johannes, Kapitel 6 den Text von der wunderbaren Brotvermehrung und Pfarrer Armin Spießl erzählte die Geschichte vom „Brot des Glücks“. Ein sterbender König schickt seinen Prinzensohn aus, um das „Brot des Glücks“ zu finden. Dieser ist lange erfolglos bis er die Erkenntnis gewinnt, dass das Brot des Glücks ein normales Brot ist, es wird zum Brot des Glücks wenn es geteilt wird. Die Familie Grünbauer betete mit den Pfarrern auch das Vater unser, wo auch um das tägliche Brot gebeten wird. Die Glückwünsche der Marktgemeinde zur neuen „Attraktion“ auf dem schönen Platz in der Etzenrichter Straße überbrachte auch als „Amtsnachbar“ Bürgermeister Stephan Oetzinger. Er überreichte einen Sack Mehl als Geschenk und an die Mama der jungen Bäcker einen Blumenstrauß. Er freue sich immer wenn er zum Rathaus fährt und der Duft von Bauernbrot dann in der Luft liegt, so der Rathauschef. Es ist schön, dass das „Brot des Glücks“ nun auch in Mantel verkauft wird. Die beiden Pfarrer wiesen darauf hin, dass im Zuge der Nöte der Hochwasseropfer „das tägliche Brot“ wieder an besonderer Bedeutung gewonnen hat. Wenn das Holzofenbrot gebacken wird, heißt es für die jungen Bäckermeister bereits um 3 Uhr früh Arbeitsbeginn, denn das Bäckerhandwerk ist sehr zeitintensiv. Die Spezialitäten der Bäckerei Grünbauer sind weit über die Grenzen von Mantel hinaus bekannt.

Bericht: Eva Seifried

Meisterbetrieb

FRANK NATURSTEIN

KREATIONEN IN STEIN

- Grabsteine
- Steinmetzarbeiten
- Treppen/Bodenbeläge
- Natursteine für Haus & Garten

Weinstraße 40
92708 Mantel

Telefon: 09605 - 922926
Telefax: 09605 - 922927
frank.naturstein.gmbh@t-online.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter:
www.frank-naturstein.de

Veranstaltungen

06.07. Frauen-Union - Grillfest bei Familie Schröder, 18 Uhr
07.07. Amberg Wallfahrt - Beginn 00:50 Uhr am Marktplatz
16.07. KAB Nachmittag - Plauderstunde im kath. Pfarrheim um 14 Uhr
17.07. Vereinskartell - Sitzung mit den Vereinsvorständen für Bürgerfest Planung
17.07. Siedlerfrauen - Vortrag mit Kräuterpädagogin Frau Stangl aus Rotzendorf
18.07. Kolpingfamilie - Fahrt zur Luisenburg zum Musical „Die Ritter der Kokosnuss"
19.07. RK - JHV beim Hauptmann mit Neuwahlen, 20 Uhr
20.-21.07. RK - 30jähriges Gründungsjubiläum auf den Haidenaabwiesen, BIWAG-Fest
20.07. KSRK - Soldatenwallfahrt nach Quirin
20.07. VfB - Kleinfeldturnier A/B-Senioren um 14 Uhr
21.07. VfB - Jugendturnier E-, F- & G-Jugend um 14 Uhr
21.07. Evang. Kirche - Gemeindefest
23.07. KAB - Die Weidener Tafel stellt ihr Konzept vor um 20 Uhr im kath. Pfarrheim
26.07. Männergesangsverein - Grillfest im Gasthaus zur Post
27.07. Heimat und Trachtenverein - Wanderung mit Vereinsnachmittag
27.07. Imkerverein - Schleuderfest im Gasthaus Kellerhaus
27.07. KSRK - Teilnahme am Gartenfest der KSK Schwarzenbach
28.07. OWV - Stodlfest

Abfuhrtermine

04.07. Restmülltonne
08.07. Blaue Tonne (Bergler)
11.07. Gelber Sack
18.07. Restmülltonne
24.07. Blaue Tonne (Kraus)

Vereinskartell besitzt nun eigenen Toilettenwagen

Bei den vielen Festen die in Mantel von den zahlreichen Vereinen im Laufe eines Jahres auf die Beine gestellt werden, allen voran das Bürgerfest, war es immer ein Problem, einen Toilettenwagen zu beschaffen. Bis jetzt wurde immer ein Wagen von der Vereinsgemeinschaft Kaltenbrunn ausgeliehen, der ein herzlicher Dank gilt. Kürzlich hat Vorstandsmitglied Thomas Voigt vom Vereinskartell im Internet einen Klo-Wagen im Bayerischen Wald ausfindig gemacht. Er wurde auch von Kartellvorsitzendem Richard Kammerer besichtigt und für gut befunden. Für den Transport stellte Bauunternehmer Michael Kraus einen LKW und einen Tieflader unentgeltlich zur Verfügung. Rainer Stengel sorgt für Material hilft beim Umbau denn einige Renovierungsarbeiten und Verbesserungen müssen noch durchgeführt werden. Einsatzfähig ist der Wagen bereits, er war beim Maibaumaufstellen in Betrieb. Es handelt sich um einen großen Wagen mit zwei getrennten Damen WC und einem Herren WC sowie Waschbecken und Spiegel. Der Wagen braucht immer Wasser- und Kanalanschluss. Die Marktgemeinde hat dem Kartell einen Zuschuss von 190 Euro zum Kauf gegeben. Alle Vereine und auch Privatpersonen können gegen Gebühr den Toilettenwagen buchen. Es muss auch eine Kaution hinterlegt werden, die erstattet wird, wenn der Wagen unbeschädigt und gereinigt zurück gegeben wird. Thomas Voigt, Richard Kammerer, Bürgermeister Stephan Oetzinger und Rainer Stengel machten sich auf dem Hof von Richard Kammerer ein Bild, was noch für Arbeiten zu erledigen sind.

Bericht: Eva Seifried

Hans-Dorfner-Fußballschule beim VfB Mantel

Bereits zum zehnten Mal machte die Hans-Dorfner-Fußballschule zu Pfingsten Station in Mantel. Insgesamt 56 Nachwuchskicker begrüßten Hans Dorfner und Stützpunktleiter Franz Sperl auf dem Sportgelände des VfB. In der dreitätigen Veranstaltung wurden allerlei fußballerische Übungen durchgeführt. Bewirtet wurden die Trainer und Spieler im Sportheim. Franz Sperl überreichte im Namen der Fußballschule einen Gutschein in Höhe von 600 Euro an 1. Vorsitzenden Richard Paulus und bedankte sich für die kostenlose Nutzung der Sportanlage.

Bericht: Andreas Fenzl

Impressum

Marktblatt

Herausgeber:
Markt Mantel
Etzenrichter Str. 11 - 92708 Mantel
Tel: 09605/9223-0

Umsetzung:
Fenzl - Techn. Kommunikation
Ossangerweg 46 - 92708 Mantel
Tel: 09605/925680 | info@xlgrafik.de

Druck: Druckerei Stock, 1500 Stk.

Die Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Kommunionausflug der Kinder aus Mantel und Neunkirchen

Am Montag 13. Mai machten die Kommunionkinder aus Mantel und Neunkirchen mit Pfarrer Armin Spießl einen Kommunionausflug ins SOS Kinderdorf Immenreuth. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst. In Immenreuth lernten die Kinder dann etwas über die Strukturen des Kinderdorfes und wie die Kinder dort leben. In zehn Familien wird Kindern eine Heimat geboten und sie werden von einer SOS-Kinderdorfmutter betreut. Anders als zu Zeiten der Gründung in den 60iger Jahren leben fast keine Waisenkinder mehr in den Dörfern, sondern Kindern die aus verschiedenen Gründen nicht bei ihrer Familie leben können. Dabei wird darauf geachtet, dass Geschwister nicht getrennt werden. Die Einrichtungen sind sehr auf Spenden angewiesen und so freute sich das SOS-Kinderdorf besonders über die Spende von 555 Euro der Besucher aus Mantel und Neunkirchen. Leider konnten sich die Kids in Großbüchlberg wegen des schlechten Wetters nicht auf die Rodelschlitten schwingen. Aber die Fahrt mit einer Bimmelbahn bis nach Konnersreuth war eine schöne Entschädigung. Die Kids besuchten dort das Grab der Resl. Zum Abschluss gab es noch ein Eis für die Kinder.

Bericht: Eva Seifried

Sağlık
Ali İhsan

- Drehen
- Sägen
- Fräsen
- Nuten stoßen
- Schweißen
- Nuten räumen

Telefon: 09605/2984
Telefax: 09605/924001
Internet: www.saglik-cnc.de

Freihunger Str. 18
92708 Mantel

Bayerisches Rotes Kreuz

SENIOREN-
WOHN- &
PFLEGEHEIM
Hammergmünd

Hammerstr. 9
92655 Grafenwöhr

Telefon: 09641/92432-0
Telefax: 09641/92432-18

Martina Günther
Einrichtungsleitung

Erika Lingl
Verwaltung

E-Mail: guenther@ahhammergmuend.brk.de
lingl@ahhammergmuend.brk.de

ISO 9001:2008
QZV

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Altentherapeutin

FAHRSCHULE
WITTMANN

- AUSBILDUNG IN ALLEN FÜHRERSCHEINKLASSEN
- AUS- UND WEITERBILDUNG FÜR BERUFSKRAFTFAHRER
- AUSBILDUNG GABELSTAPLERFAHRER
- GÜTERKRAFTVERKEHR UND PERSONENVERKEHR
- ASF-SEMINARE
- SEMINARE LADUNGSSICHERUNG

Unterricht

MANTEL
HÜTTENER STR. 18
MO & MI 19 UHR

WEIHERHAMMER
DÜRRER SCHLAG 12
DI & DO 19 UHR

Anmeldung&Infos: Tel. 0 96 05 17 77 / Mobil: 0170 82 55 170 / Email: mario-fahrschule@hotmail.de

reha & care logistic GmbH

Bachstrasse 3c

92708 Mantel

www.reha-bayern.net

- wir führen ein komplettes Angebot an Pflege- und Hilfsmitteln
- wir sorgen für mehr Lebensqualität durch Mobilität zu Hause, im Beruf, Freizeit und Sport
- wir helfen Ihnen bei Ihrer Auswahl und Anpassung der für Sie geeigneten Hilfsmittel

Wir bieten bestmögliche Versorgung durch innovative Produkte in den Bereichen

- Krankenbetten
- Gehilfen
- Rollstühle
- Sauerstoffsysteme
- Wundversorgung
- Antidekubitussysteme

Von der Produktberatung über Klärung der Kostenübernahme bis hin zur Lieferung und Produkteinweisung: Sie können sich auf uns verlassen.

Auch nach unserem Besuch sind wir immer für Sie da.

Jeder unserer Mitarbeiter verfügt über eine langjährige Erfahrung, was ihn zu einem Spezialisten auf seinem Gebiet macht.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Telefon: 0800 11 222 33 Telefax: 0800 11 222 44
e-mail: info@reha-bayern.net

Für ein neues Maß an Unabhängigkeit